

Clever investieren –

Ein Blick auf die LWL-Masterplanung der Energie Seeland AG

Philipp Slanzi, Helltec Engineering AG

FTTH Forum – Trafo Baden

18. Mai 2017

- Die Energie Seeland AG
- Zielsetzung und Vorgehen
- Projektphase 1
- Projektphase 2
- Umsetzung und Benefit
- Masterplan in AND-Systemlösung



Die Energie Seeland AG

- Die Energie Seeland AG (ESAG) ist ein Infrastrukturprovider aus der Region Lyss für Elektrizität, Wasser, Wärme und Kommunikation
- Die ESAG ist eine Aktiengesellschaft im Besitz verschiedener Gemeinden
- Über 60 Mitarbeitende sind täglich für die Kunden da

Das Versorgungsgebiet des Kommunikationsnetzes umfasst:

- Die Gemeinden Lyss / Busswil, Grossaffoltern, Kappelen, Worben, Bütigen
- Rund 8'150 Abonnenten
- Mit Diensten wie TV- und Radiosender, Internet, Telefonie sowie interaktives Fernsehen

Zielsetzung

- Planung / Dokumentation des zukünftigen PON Glasfasernetz
- Möglichkeit zur Koordination zukünftiger Investitionen im Infrastrukturbereich
- Richtig dimensionierte Glasfaserkabel im entsprechenden Netzabschnitt
- Netzstrukturänderungen nur wenn nötig
- Berücksichtigung bestehender Glasfaserkabel sowie der EW- und TV-Infrastruktur

Vorgehen

- Projektphase 1: Konzeptdefinition
- Projektphase 2: FTTH-Grobplanung (Masterplan)

Konzeptdefinition

- Festlegen des Planungssperimeters inkl. Bauzonen
- Mögliche POP-Standorte (vorzugsweise im Besitz der ESAG)
- Integration weiterer Projekte der ESAG ins Projekt (Strom, Wasser, etc.)
- Definition der Anzahl Glasfasern auf den verschiedenen Netzebenen wie:



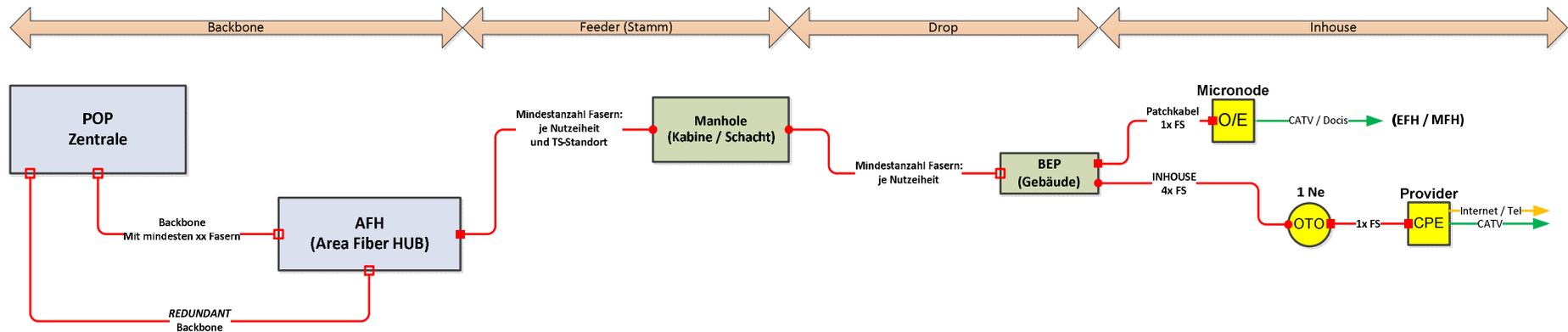
- Definition der Trassen, Schächte, Neuanlagen, mögliche Partner, etc.
- Werden Microrohre und Microkabel eingesetzt?
- Definition verschiedener Schnittstellen wie BEP oder OTO zum Teilnehmer

Grobplanung

- Festlegen der POP-Standorte, Raumbedarf, etc.
- Bestimmen der Kabelschächte (Schachtgrößen, Abdeckung), Muffen, etc.
- Beurteilen der Gebäudeeinführungen (BEP)
- Gemeinsame Besichtigung vor Ort bezüglich Machbarkeit
- Planungsoptimierung mit den gewonnenen Erkenntnissen
- Umgang mit den beiden Infrastrukturen EW und CATV (welche Infrastruktur kann in der Planung berücksichtigt werden)
- Sicherstellen, dass alle Projektteilnehmer unter einem Begriff auch das Gleiche verstehen!

Projektphase 2

Wir beginnen mit der Planung / Dokumentation (Masterplan)



Einrichtung des Planungs- und Dokumentationssystem

- Einrichtung gemäss allen definierten Vorgaben und Erkenntnisse auf der AND-Systemsolution der Energie Seeland AG
 - ✓ GIS und Adressen importieren
 - ✓ Aufbau der Standort- und Komponenten-Darstellung
 - ✓ Layer Steuerung und Layout allgemein
 - ✓ Datenerfassungs-Richtlinien definieren

Umsetzung / Beispiele

POP (Ortszentrale)

- Geeigneter Standort pro Gemeinde fixiert
- Raumbedarf vorhanden
- Trassensituation geklärt



Cluster-Einteilung (AFH-Standorte)



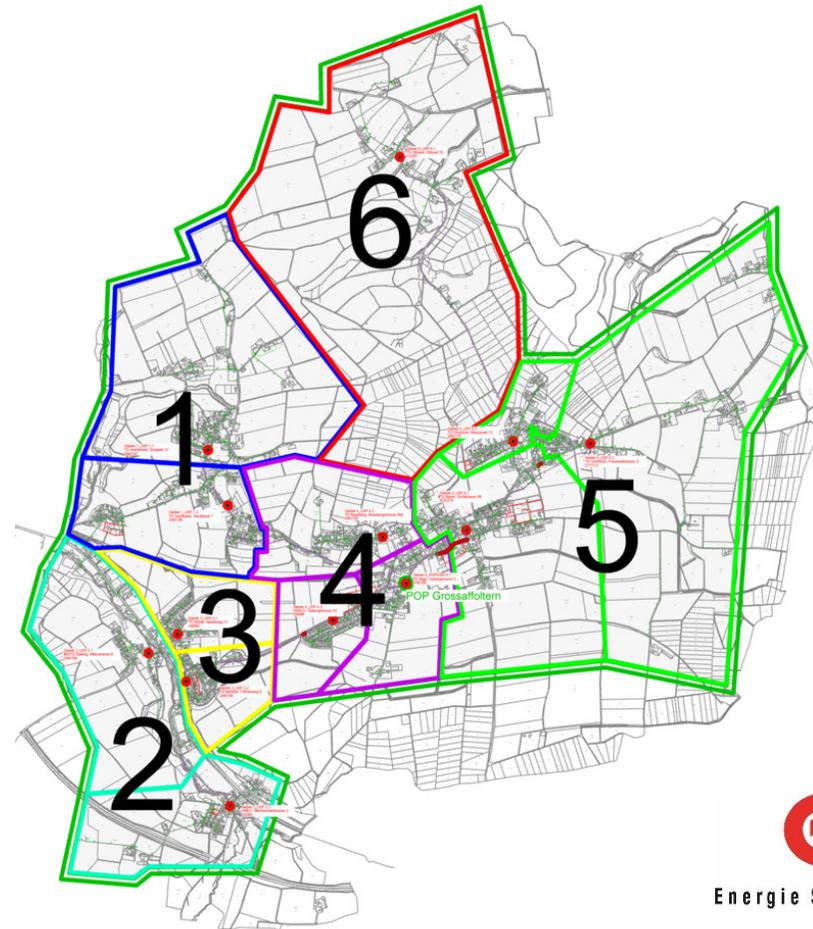
Standort für AFH (Area Fiber HUB)
Sammelpunkte pro Cluster

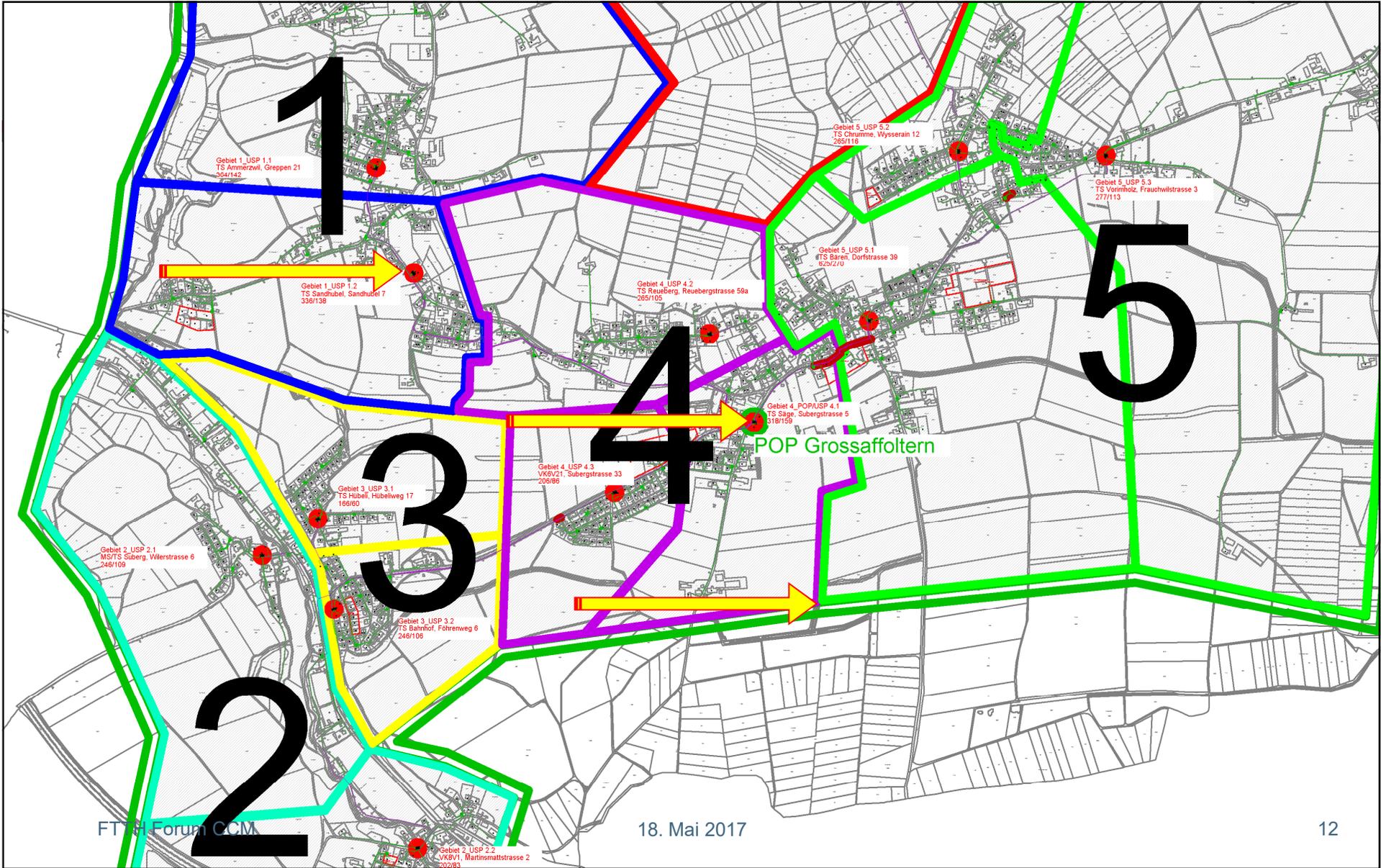


Ausschnitt aus Masterplanung (AFH)

Zonen-Übersicht

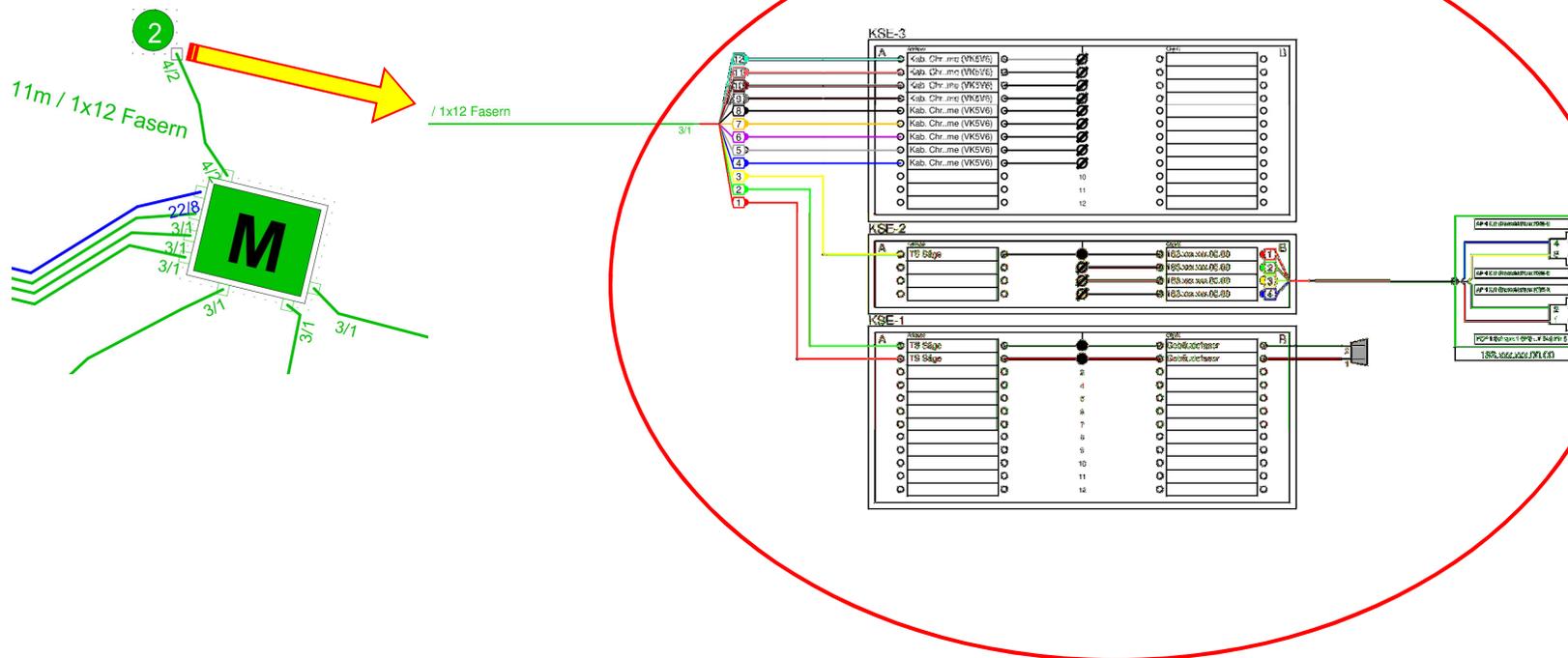
- Clustereinteilung und Verteilpunkte (POP und Verteilpunkte AFH's)





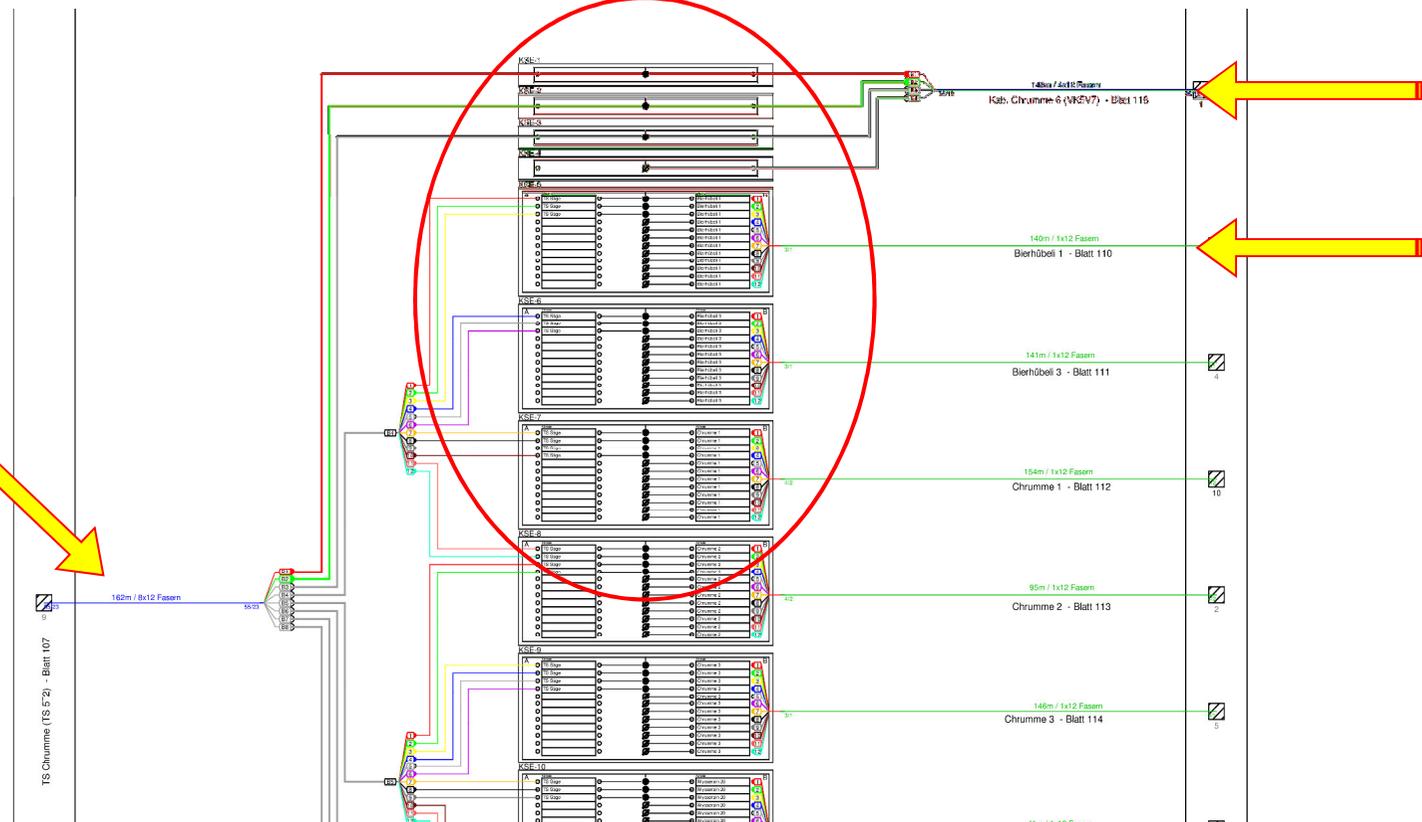
Vorbereitet für die Detailplanung

BEP – OTO



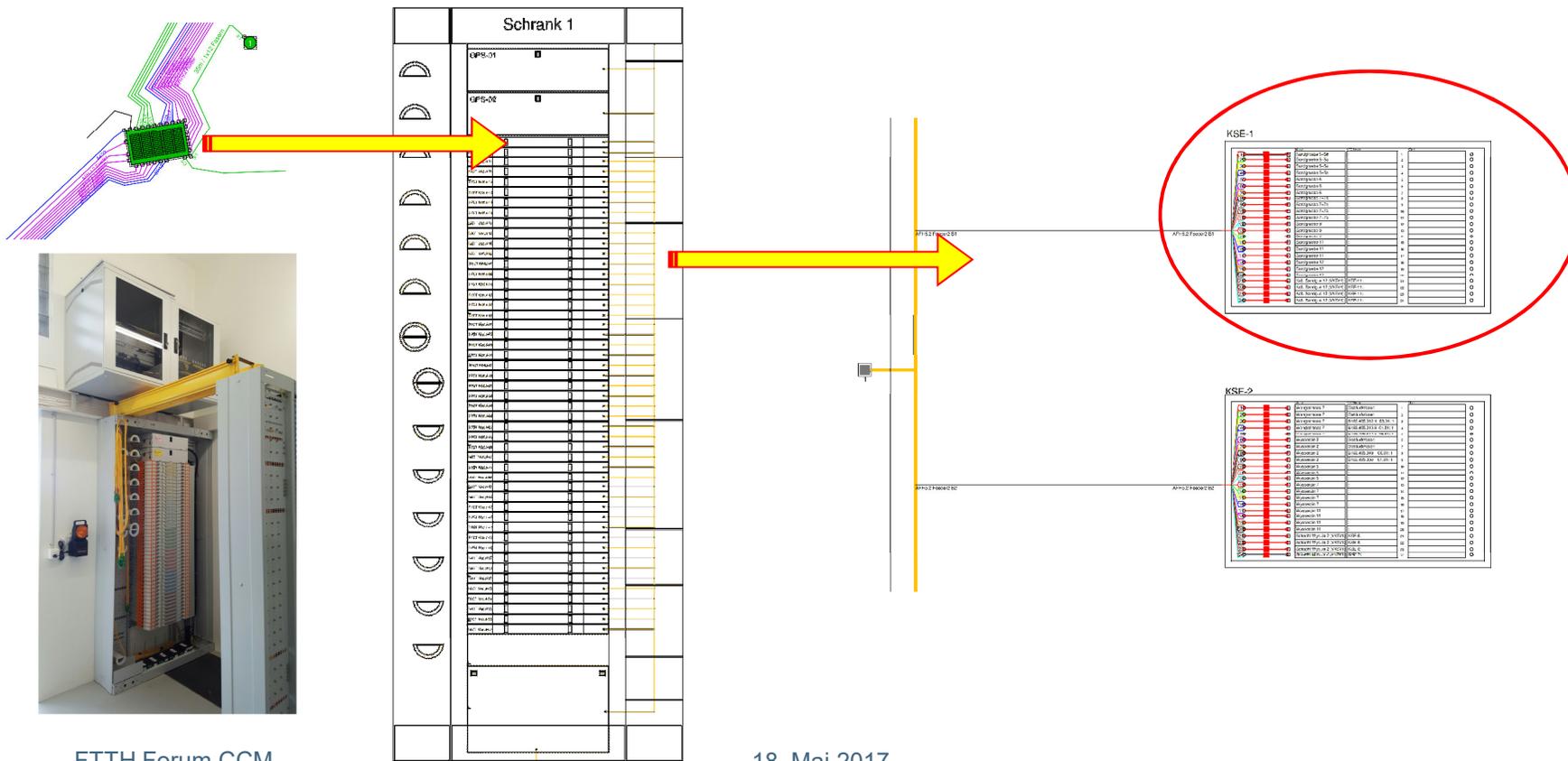
Vorbereitet für die Detailplanung

Hauptverteilpunkte AFH / Spleisschränke, Muffen



Vorbereitet für die Detailplanung

POP / ODF Schranksysteme



FTTH Forum CCM

Wahl und Konfiguration der Arbeitssysteme

- Die Energie Seeland hat auf der Basis der AND-Systemsolution ihr Netz (HFC aber auch das FTTH) perfekt im Griff



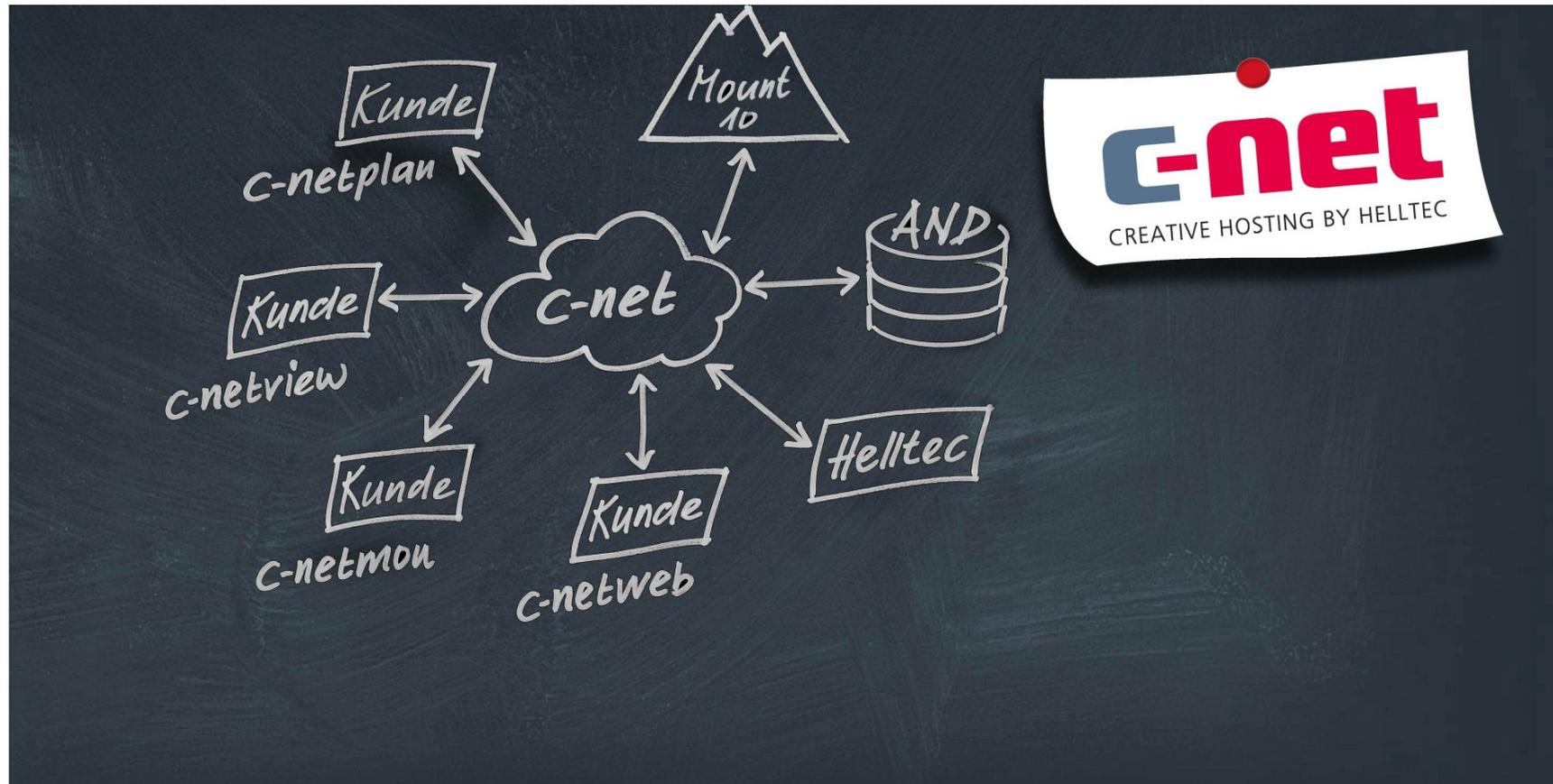
- ✓ projektieren
- ✓ planen
- ✓ berechnen
- ✓ dokumentieren
- ✓ verwalten
- ✓ Betriebslösung!

c-net Hosting Plattform



- c-net vereint IST-Situation, den Planungszyklus bis hin zur zukünftigen Dokumentation und Betriebslösung!
- AND ist die einzige Gesamtlösung von GIS über HFC bis FTTH!

Abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse



Statement der Energie Seeland AG

- Die grundlegende ganze FTTH-Netzstruktur ist nun bereits vorhanden, inklusive der Gebietseinteilungen und flexiblen Anpassungsmöglichkeiten.
- Schnelle Umsetzung der FTTH-Detailplanung, da Standorte, Leitungen und die Anzahl der zu versorgenden Nutzeinheiten bereits bekannt sind.
- Durch diese wichtigen, bereits komplett erledigten, Vorarbeiten ist eine Umsetzung des FTTH-Gesamtausbaus über einen längeren Zeitraum effizient und optimal umsetzbar!



Benefit für Sie:

INVESTITIONSSCHUTZ

Partnerschaftliche Zusammenarbeit



Gemeinsame Besprechungen und Besichtigungen vor Ort bezüglich der Machbarkeit

Massgeschneiderter LWL-Masterplan = Ihre individuelle Lösung



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Philipp Slanzi
Leiter Kabelnetzprojekte
philipp.slanzi@helltec.ch

Helltec Engineering AG
Stationsstrasse 89
6023 Rothenburg